

Setze die Kommas, unterstreiche den Nebensatz und bestimme ihn nach der Form (Achtung, es gibt auch Satzverbindungen und einfache Sätze. Schreibe in diesem Fall SV oder ES).



Die frühen Kunststoffe welche man für Messergriffe und Käämme verwendete ähnelten dem Elfenbein.

Mit Bestandteilen des Steinkohleteers experimentierend entdeckte der Chemiker Leo Bakeland einen Kunststoff.

Zu Ehren seines Entdeckers nannte man diesen neuen Kunststoff Bakelit.

Da Bakelit ohne Naturfasern auskam war es der erste vollsynthetische Stoff.

Bakelit unterschied sich auch von den früheren synthetischen Produkten weil es bei Hitze härtete.

Die anderen Kunststoffe waren jeweils bei Erwärmung geschmolzen.

Um 1930 entwickelten die Chemiker Verfahren zur Herstellung von Kunststoffen aus Bestandteilen des Erdöls und die Kunststoffe wurden Nebenprodukte der Benzingewinnung.

Man entdeckte dass synthetische Stoffe eine erstaunliche Vielfalt von Eigenschaften haben.

Als die erste künstliche Seide auf den Markt kam war das eine Sensation.

Die dünnen künstlichen Nylonfäden eigneten sich um daraus Stoffe zu weben.

Mit Nylon konnte man Seile flechten die so stabil wie Drahtseile waren.

Nylonstrümpfe galten eine Zeitlang als der Inbegriff von Luxus.

Heutzutage will der Kunde im Kleidergeschäft wissen wie viel Prozent Kunststoff im Gewebe ist.

Wird dem Gewebe nur eine geringe Menge synthetische Faser beigemischt ist das für den Kunden optimal.

Dann verfügt das Gewebe neben den als angenehm empfundenen Eigenschaften des Naturproduktes auch die Qualität der synthetischen Faser.

Polystyrol ist ein Kunststoff er wird vor allem für Verpackungen und Isolationsmaterial verwendet.

Man kann ihn als harte Form herstellen die zum Beispiel als Eierkarton dient.

Bekannt unter dem Namen Styropor wird geschäumtes Polystyrol vor allem als sehr leichtes Isolationsmaterial verwendet.